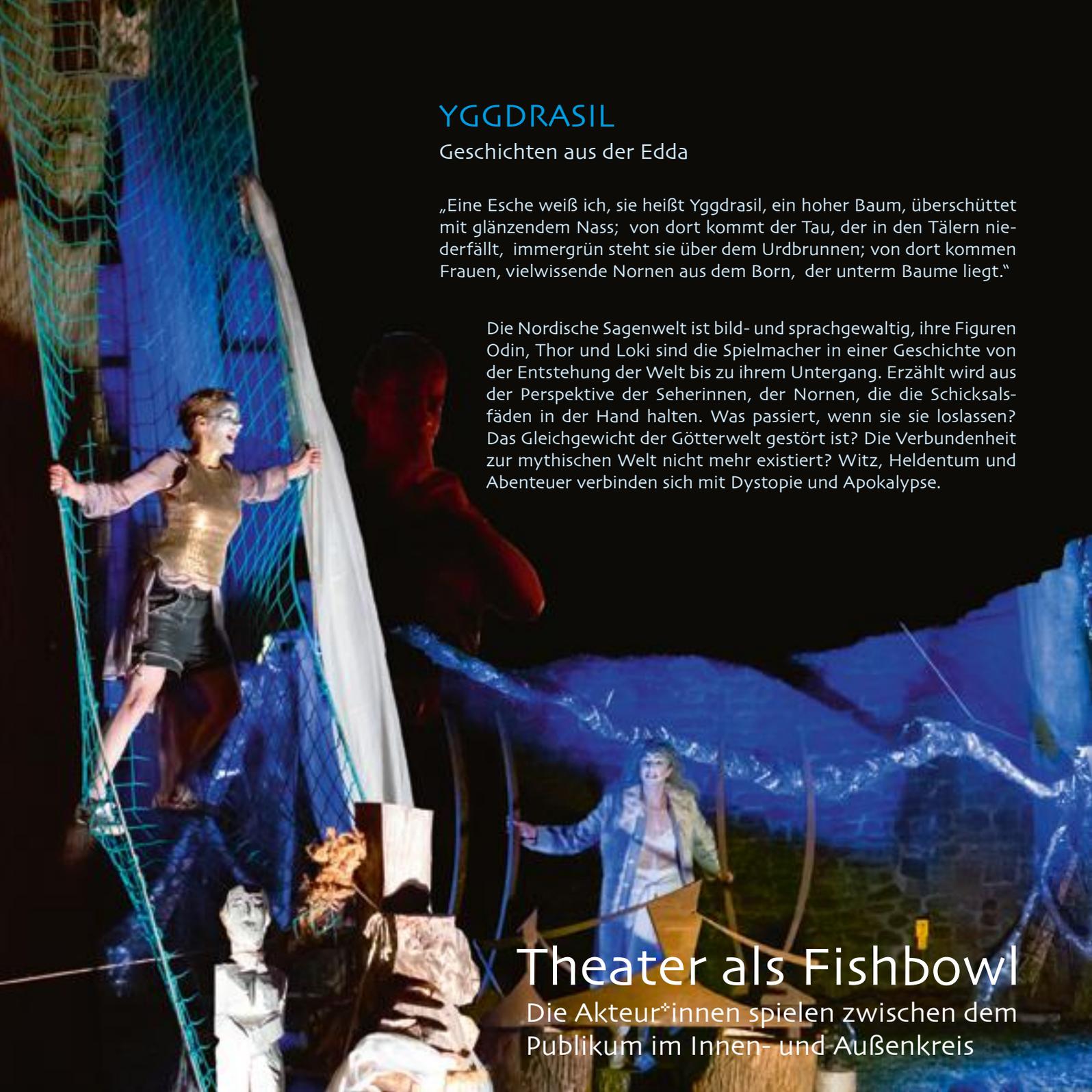




Saison 2022-2023



YGGDRASIL

Geschichten aus der Edda

„Eine Esche weiß ich, sie heißt Yggdrasil, ein hoher Baum, überschüttet mit glänzendem Nass; von dort kommt der Tau, der in den Tälern niederfällt, immergrün steht sie über dem Urdbrunnen; von dort kommen Frauen, vielwissende Nornen aus dem Born, der unterm Baume liegt.“

Die Nordische Sagenwelt ist bild- und sprachgewaltig, ihre Figuren Odin, Thor und Loki sind die Spielmacher in einer Geschichte von der Entstehung der Welt bis zu ihrem Untergang. Erzählt wird aus der Perspektive der Seherinnen, der Nornen, die die Schicksalsfäden in der Hand halten. Was passiert, wenn sie sie loslassen? Das Gleichgewicht der Götterwelt gestört ist? Die Verbundenheit zur mythischen Welt nicht mehr existiert? Witz, Heldentum und Abenteuer verbinden sich mit Dystopie und Apokalypse.

Theater als Fishbowl

Die Akteur*innen spielen zwischen dem Publikum im Innen- und Außenkreis

Theater auf BÄUMEN trifft HOLZBILDHAUEREI

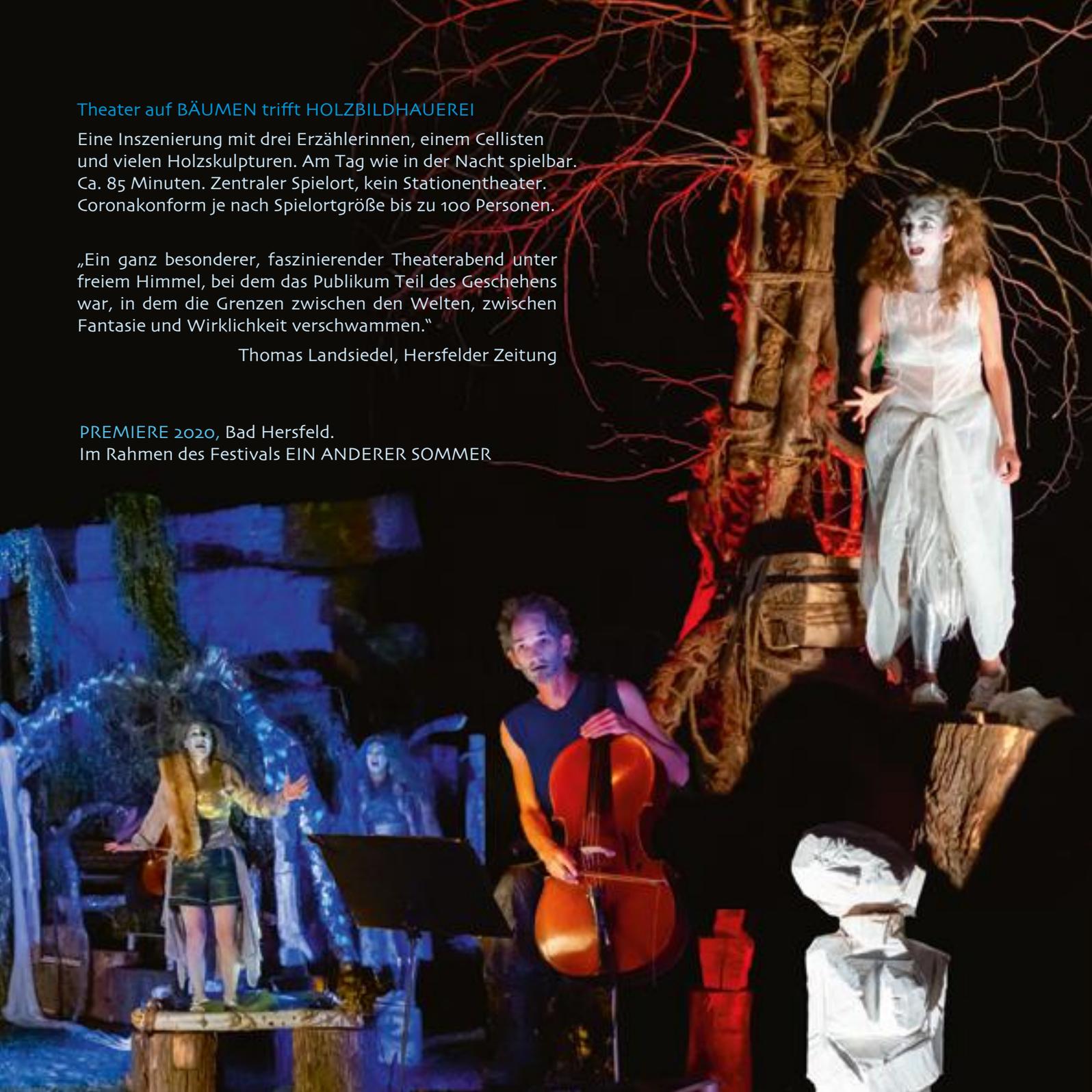
Eine Inszenierung mit drei Erzählerinnen, einem Cellisten und vielen Holzskulpturen. Am Tag wie in der Nacht spielbar. Ca. 85 Minuten. Zentraler Spielort, kein Stationentheater. Coronakonform je nach Spielortgröße bis zu 100 Personen.

„Ein ganz besonderer, faszinierender Theaterabend unter freiem Himmel, bei dem das Publikum Teil des Geschehens war, in dem die Grenzen zwischen den Welten, zwischen Fantasie und Wirklichkeit verschwammen.“

Thomas Landsiedel, Hersfelder Zeitung

PREMIERE 2020, Bad Hersfeld.

Im Rahmen des Festivals EIN ANDERER SOMMER





Park- oder Stadt inszenierung
indoor und outdoor spielbar

Premiere 2019



PERPETUUM

Stadt ohne Mühsal.

Eine neue Stadt soll errichtet werden: ORFFYREUS STADT, benannt nach dem ersten großen Perpetuum mobile-Erbauer, der mit seinem „ewigen Rad“ bereits im 18. Jahrhundert eine grenzenlose und frei verfügbare Energie versprach. Diese utopische Stadt der Zukunft ist eine Stadt ohne Mühsal.

Eine Stadt, in der man „in Sicherheit ist“ vor allen ökonomischen, gesundheitlichen und emotionalen Gefahren unserer globalisierten Welt. Der erste Spatenstich ist getan. Es gibt eine Verlosung: Seien Sie der erste Bewohner dieser Stadt!

Längst hat die Wissenschaft das Perpetuum mobile ins Reich des Unmöglichen verbannt. Und dennoch: Leben wir nicht in einem perpetuierlichen Weltenrad, das einmal in Gang gesetzt, sich nicht mehr stoppen lässt und ein „Mehr“ von allem produziert?

Der Futurist Paul Scheerbart visioniert seine Idee des „Perpehs“ mittels eines verrückten Projektionsapparates. In einem eindrücklichen Experiment können die Besucher den sogenannten „Schmetterlingseffekt“ bewundern. Und vor einem großen Kreuz sinniert „Frau Mehr“ über eine Welt, die Gott nicht mehr braucht. Der tief sinnige und bilderreiche Reigen zeigt sechs poetische Anschauungen aus den Bereichen Religion, Kunst, Wissenschaft, Zukunftsvision und Historie.





DREAMER

Am Morgen danach, bist Du ein Anderer

In einem Dorf wird seit Generationen etwas Wildes in einem Turm gefangen gehalten. Wer oder was ist ES? Als ein Feuer das Dorf in Asche legt, stürzt der Turm ein und die „Bestie“ kann sich befreien.

Parkinszenierung

„Wir gehen auf die Jagd!“

DREAMER nimmt das Publikum mit auf einen Erlebnisparcours, spinnt es ein in eine fantastische Welt. Der nächtliche Bilder- und Gefühlsreigen, den Theater ANU entfacht, fragt auf poetische Weise nach dem Wesen der Wildheit in uns selbst.

Die neue Parkinszenierung ist emotionsstarkes Open-Air-Theater. Publikumsbeteiligung, Videokunst, Lichtskulpturen und ein außergewöhnliches Soundkonzept werden auf innovative Art miteinander verknüpft.



ENGEL

ENGEL DER GESCHICHTE

Hoch über den Köpfen stehen sie auf Dächern, sitzen auf Balkonen: Engel mit ihren weit geöffneten Flügeln. Gut sichtbar. Ein Bild der Hoffnung und Versöhnung. Sie haben Gegenstände mitgebracht: ein Buch, ein Körbchen, eine Landkarte, ein Kreuz... sie sehen aus wie Du und ich, tragen Mäntel, Hüte und haben augenscheinlich gar nichts „Engelhaftes“ an sich. Mittels QR-Codes können die Besucher am Boden ihre Geschichten erfahren, ihre Stimmen hören, lesen und verstehen, warum sie sich zeigen.



Premiere ENGEL ÜBER BERLIN, 2009 | Edition 2020
In Zusammenarbeit mit LEDESTRA

Theatrale Installationen

ZEIT DER ENGEL

Es gibt Zeiten, in denen sind Engel besonders willkommen. Erleben Sie das Gefühl „Engel“ auf sehr unterschiedliche Weise: hoffnungsvoll, traurig, sanftmütig, kurios, humorvoll, schuttsuchend – dabei immer erhaben.

Theater ANU zeigt in der Form des Stationentheaters fünf verschiedenen Engel-Performances und Installationen: „Die Himmelsleiter“ – eine Feuerinstallation aus brennenden Schuhen, die auf einer Leiter in den Himmel steigen. Wenige Meter weiter hat ein Bauer seinen Marktstand aufgebaut. Er verkauft sogenannte „Engelkartoffeln“. Als Höhepunkt präsentiert er seinen Engel.

Das berühmte Rilke-Gedicht „Engellieder“ ist die Grundlage für ein Pas de deux eines Paares, im Spannungsfeld von Freiheit und Verbundenheit.

Die Zuschauer*innen können die Aufführung als Tanz und als Schattenspiel erleben. Auf einer Leinwand zeigen sich einzigartigen Projektionen psychodelisch anmutender Bilder, die live durch ein tanzendes Wesen mit Flügeln entstehen.

Und plötzlich erscheint ein Geflügelter auf dem Dach eines Hauses. Mit seinen weit ausgebreiteten Flügeln wacht er über der Stadt.

Feuer, Licht, Schatten, Tanz, Videoprojektion, Erzählung. Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit der Engel!

Und wenn Du zurückkommst, kannst Du sagen: „Heute bin ich einem Engel begegnet.“



& Performances im Stadtraum



YUNUS, DER ERZÄHLER: Eine **Hörreise** (Audioführung) durch illustrativ gestaltete Räume. Ein Yunus-Heft begleitet die Besucher*innen und möchte gerne vervollständigt werden.

SHEHERAZADE, DIE STADT DER ERZÄHLER: **Erzählkunst** trifft auf ein Theater der Begegnung.



SHEHERAZADE

Im Labyrinth aus 1001 Baldachinen

Wer kennt sie nicht, die große Erzählmeisterin Sheherazade, die 1001 Nacht lang Geschichten erzählt um den mordenden König Sharia zu besänftigen? Es ist eine Stadt nach ihr benannt worden, eine riesige Zeltstadt, die aussieht wie ein Wolkenreich...

Am **Tag** begeben sich die Besucher von SHEHERAZADE auf die Suche nach dieser berühmten Stadt. Es ist die Geschichte von Yunus, der sich aufmacht um Erzähler zu werden – eine Abenteuerreise durch die arabische Welt.



Wer am **Abend** zurückkehrt, dem wird Einlass gewährt in die festlich beleuchtete Stadt der Erzähler. Durch schmale Gassen führt ein endloses Wegesystem mit Wunderkammern, skurrilen Figuren und fantastischen Geschichten. In dieser sagenumwobenen Stadt haben die bedeutendsten Erzählerinnen und Erzähler ihre Heimat, die im Geiste der großen Meisterin Sheherazade gegen die Bedrohungen der Welt anerkennen.

Premiere 2016

OVIDS TRAUM

Eine getanzte Welt aus Licht und Schatten



Tanztheater im Park

Gewinner des deutschen Publikums Award „Beste Open Air Inszenierung“, Holzminden

Theater ANU inszeniert einen Garten der Wandlungen:

Eine Kokonlandschaft über den Köpfen der Besucher*innen ist das Herzstück dieser Tanztheaterproduktion: Orpheus und Eurydice, Phaeton, Pygmalion – mythische Figuren aus Ovids „Metamorphosen“ – treffen auf Rosa, die einen Baum liebt oder Eva, die vom Baum des Vergessens isst...

Riesige Schatten, brennende Schuhe verbunden mit Tanz, Akrobatik und einer Fülle an vertonten Geschichten bilden einen Reigen menschlicher Leidenschaften. Poetisch, mystisch, hypnotisch!



Premiere 2016



DIE GROSSE REISE
Begegnungen im Lichterlabyrinth

Begehbare
Theater

In Zusammenarbeit mit Theater Magica

Am Rande eines riesigen Lichtermeeres befindet sich das Tor in eine andere Welt. Wer vom Narren eingelassen wird, begibt sich auf eine sinnliche Reise durch die verschlungenen Lichterwege des Kerzenlabirinth.

Auf seiner „großen Reise“ begegnen ihm Figuren, die in eindrucksvollen Bildern von ihren Träumen, vom Nicht-Weiterkommen und von ihren kleinen Inseln des Glücks erzählen. Die Vogelfrau träumt den Traum vom Fliegen, der Lampenträumer sucht den Weg in ein wundersames Land und der Prinz will nicht König werden...

Premiere 2007



installation





SCHATTENWALD

Eine poetische Reise in den dunklen Wald

Die Raben sind als Wandler zwischen den Zeiten zu den Menschen gekommen, um sie zu warnen. Sie haben das Wissen um die alte Welt verloren. Es heißt aber in den Weissagungen, wenn die alte Welt und ihre Geschichten ganz vergessen sind, wird ein „Walah“ – ein Fremder, ein Holzfäller kommen und den heiligsten aller Bäume fällen. Die Welt gerät ins Wanken und die schlafenden Riesen erwachen.

Theaterparcours im Wald



Mit sinnlich leiser Bildsprache erschafft Theater ANU einen begehbaren Zauberwald, der dem Besucher*innen einen neuen Zugang in die Grimm'sche Märchenwelt erschließt.

Im 15-Minuten-Takt begeben sich Besuchergruppe auf den Weg tief in den dunklen Wald...

Parkinszenierung



STERNENZEIT

Im Land meiner Kindheit

Eine Nacht wundersamer Begegnungen und poetischer Stimmungen! Sie weckt in uns die Sehnsucht nach einem Land, in dem wir alle einmal gelebt haben: unsere Kindheit!

Es ist wie eine Reise in das Land unserer Kindheit: Bäume haben Gesichter, ein elfisches Wesen setzt ein Mobile aus Lichterkugeln in Bewegung. Unter Bäumen werden fantastische Geschichten erzählt.

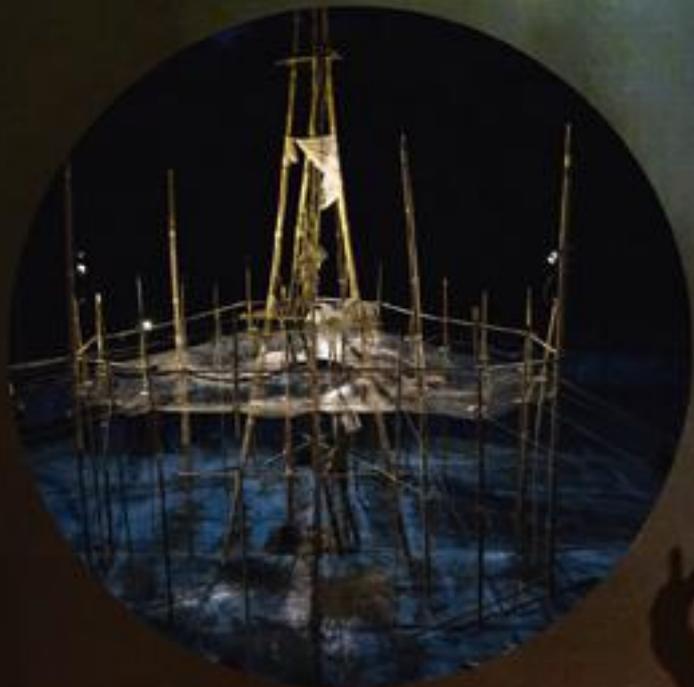
Vor einer großen Schattenwand erwacht eine Schlafende. Ihr Schatten beginnt fantastische Kapriolen zu vollführen. Am Wegesrand stehen Guckkästen, Kaleidoskope und Lichtfänger bereit.

Premiere 2016





Stationentheater im Park



WASSERMYTHEN

Wassermynthen sind die ältesten Mythen unserer Kultur: verführerische Wasserfrauen, ein skurril anmutender Krötenprinz, ein riesiger glitzernder Fisch... – sie alle erzählen Geschichten vom Ursprung des Lebens, der Liebe und dem Tod.

Verblüffende Videokunst, magische Schatten- und Lichtspiele vereint mit Schauspiel, sinnlichem Tanz und poetischer Erzählung: ein einzigartiges Erlebnis.

Premiere 2015





DIE WÄLDER VON MORALAND

Ein Waldwanderung in eine fantastische Welt: Besuchergruppen begeben sich in den Wald um dort dem Volk der Moraner zu begegnen. Das Moorts ist für ihr Land so wichtig wie für uns Menschen die Luft zum Atmen.

Früher wuchs es wie ein Pilzgeflecht in den Wäldern von MoraLand. Doch es ist verschwunden und die Moraner sind auf der Suche danach...

Welches Geheimnis bergen die Spiegel in den Wäldern von MoraLand? Wieviel Samen stecken in einem Zapfen? Wie groß ist die Hoffnung auf neues Leben, die in jedem einzelnen Baum lebt? Warum geht in MoraLand nichts verloren? Ganz im Gegenteil, das Alte erhält in seiner Vergänglichkeit neue Kraft?

Naturinstallationen, moranische Windspiele, magisch schöne Baum-Begegnungen und die einzigartig kuriosen Lampenschirmfiguren machen die Wanderung zu einem einzigartigen Erleben.

Premiere 2011

Eine Theaterwanderung



LEGENDEN VON MORALAND

Theater ANU freut sich, seiner MoraLand-Welt eine rein installative Inszenierung hinzuzufügen: Bilderstarke Lichtinstallationen verzaubern die Besucher*innen.

Gleich einem Museumsrundweg erleben sie leuchtende Schemen, Geschichten und Motive aus der Welt der Moraner. Da gibt es Wunderspiegel, leuchtende Myzele oder alte Baumgesichter, die auf Rinden schimmern. Dazu hören sie Toncollagen, die Geschichten kundtun von Steingärtnern oder Winterriesen und moranische Weisheiten flüstern.

MoraLand erzählt auf sehr poetische Weise über das Verhältnis von Mensch und Natur – eine fantastische und bilderstarke Lichtparabel für die ganze Familie.

Begehbare Installation
aus Licht und Geschichten (ohne Liveperformance)





AUFTRAGSINSZENIERUNGEN

Eine Inszenierung vor Ort entwickeln und speziell für eine Stadt oder ein Ereignis erschaffen. – dafür braucht es erfahrene und kreative Partner.

Theater ANU arbeitet seit Jahren erfolgreich in diesem Arbeitsfeld. Die poetische Handschrift der Compagnie und ihr professionelles Team haben einzigartige Inszenierungen hervorgebracht, die vielen Besuchern noch lange Zeit in guter Erinnerung geblieben sind.

Ob ein Lichterfluss aus 40.000 Kerzen oder ein fliegender Engel im Übersee-Container; ob ein theatrales Stadtspiel oder die tänzerische Erforschung von Architektur.

Fragen kostet nichts und ortsspezifische Inszenierungen kosten oft weniger als man denkt.



Bad Nauheim, Bad Karlshafen, 100 Jahre Edersee, GRIMM.2013, 20 Jahre Mauerfall Berlin, Eröffnung Europäische Kulturhauptstadt RUHR.2010 in Essen, Eröffnung Hessentag, Weltkulturerbe Hadrianswall Newcastle/England, Kultursommer Eröffnung Rheinland Pfalz

Fotos: Bille Behr, Stefan Behr, Jonas Friedmann, Bernd Friedrich, Johannes Gärtner, René Jaschke, Thomas Landsiedel, Dajana Lothert, Maik Reichert, Steffen Sennewald, Ronald Spratte, Matthias Stephan, Manja Wolff, Andrea Zank. Layout: NAT.





Seit über 20 Jahren bespielt das internationale Ensemble unter der Leitung von Bille und Stefan Behr ungewöhnliche Orte wie Parkanlagen, Wälder, Tunnel oder Industriedenkmäler. Poetische, sinnliche Traumwelten sind das Markenzeichen der Berliner Compagnie.

www.theater-anu.de



THEATER ANU
POETISCHE WELTEN

Theater ANU, Pohlstraße 41, 10785 Berlin, +49(0)30 2639 5999, info@theater-anu.de